

„!SING – DAY OF SONG“ und der Tag der Trinkhallen kommen wieder: 2018 wird das Event-Jahr in der Metropole Ruhr

2018 endet der Steinkohleabbau in Deutschland und mit Prosper Haniel in Bottrop schließt die letzte Zeche im Ruhrgebiet. Um diese Zäsur in der Historie der Region angemessen zu würdigen und zu begleiten, beteiligt sich die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) im kommenden Jahr mit der ExtraSchicht an dem Projekt „Glückauf Zukunft!“. Neben der beliebten und etablierten Nacht der Industriekultur sollen 2018 außerdem die 4. Auflage des „!SING – DAY OF SONG“ sowie der 2. Tag der Trinkhallen stattfinden.

„!SING – DAY OF SONG“ am Tag der ExtraSchicht

Geplant ist, den „DAY OF SONG“ am Tag der ExtraSchicht (30. Juni 2018) und an diversen Spielorten der ExtraSchicht durchzuführen. Während das ExtraSchicht-Programm um 18 Uhr beginnt, soll der „DAY OF SONG“ als Nachmittagsprogramm stattfinden. Im Laufe der ExtraSchicht wird er aber erneut eine zentrale Rolle spielen, wenn ausgewählte Chöre ein Konzert als Programmbestandteil der Nacht der Industriekultur gestalten. Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) betont, dass es sich dennoch inhaltlich um eigenständige Veranstaltungen handelt: „Sowohl die ExtraSchicht, als auch der „DAY OF SONG“ verfügen über einen hohen emotionalen Wert und einen starken Markenkern. Diesen möchten wir natürlich bewahren. Indem einige ExtraSchicht-Standorte, die einen Bezug zum Bergbau vorweisen, zu „DAY OF SONG“-Standorten werden, möchten wir das Thema „Kohleausstieg 2018“ komprimiert für alle Zielgruppen greifbar machen und positiv besetzen. Die ExtraSchicht-Standorte eignen sich dafür besonders, denn sie sind seit jeher Schaufenster für die Dynamik im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung an ehemaligen Bergbaustandorten.“ Zudem könne man durch die Vernetzung beider Veranstaltungen im Bereich Marketing Synergieeffekte erzeugen. Besonders Chören von außerhalb der Region würde durch die zeitliche Nähe zur Nacht der Industriekultur ein zusätzlicher Reiseanlass geboten, ergänzt Biermann.

2. Tag der Trinkhallen für 2018 geplant

Auch der Tag der Trinkhallen soll 2018 eine Neuauflage erfahren. 2016 hatte die Veranstaltung nicht nur in der Region, sondern bundesweit für Aufsehen gesorgt und Tausende Besucher zu einer Budentour durch die Metropole Ruhr animiert. Bei bestem Wetter wurde an 50 Trinkhallen in der gesamten Region ein von der RTG organisiertes Kulturprogramm von Lesungen über Musik bis hin zu Poetry Slam geboten, das die Massen begeisterte. Der Tag der Trinkhallen hat inzwischen nicht nur bundesweit Nachahmer gefunden, sondern wurde für sein innovatives Format mit dem Sparkassen Tourismuspreis ausgezeichnet und für den Marketingpreis „Tacken“ des Marketingclub Ruhr nominiert.

Für 2018 ist geplant, den 2. Tag der Trinkhallen erneut am letzten Samstag in den Sommerferien stattfinden zu lassen. Das Format soll dieses Mal etwas anders ausfallen. „Die Erfahrung aus 2016 hat uns gezeigt, dass insbesondere die von der RTG geplanten Radtouren zu verschiedenen Programmbuden bei den Besuchern enormen Anklang gefunden haben. Diesen Aspekt möchten wir daher 2018 aufgreifen und den Fokus noch stärker auf das Thema Radfahren lenken.“ erklärt Axel Biermann. Details zu allen drei Großveranstaltungen werden in den nächsten Monaten in den Projektteams der RTG erarbeitet.

Pressekontakt:

Nina Dolezych | Telefon: 0208-899 59 151 | E-Mail: n.dolezych@ruhr-tourismus.de
Ruhr Tourismus GmbH | Centroallee 261 | 46047 Oberhausen
Web: www.ruhr-tourismus.de